

Bertelsmann Aktionsplan Inklusion 2019 – 2024

Evaluation des ersten Umsetzungsjahres






Kurzfassung

Kernteam Aktionsplan Inklusion
Gütersloh, November 2020



Der Aktionsplan Inklusion und seine Evaluation

Was ist der Aktionsplan Inklusion?

- Praktisches Konzept zur **Umsetzung der „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ (UN-BRK)** bei Bertelsmann
- **Gemeinschaftsprojekt** der Konzernschwerbehindertenvertretungen und des Vorstandsbereichs Personal für alle deutschen Bertelsmann-Firmen
- Erstellung in einem **inklusiven Prozess** gemeinsam mit Unterstützer:innen aus verschiedenen Bereichen und Divisionen
- Im September 2019 veröffentlicht mit einer Gültigkeitsdauer von **fünf Jahren bis 2024**
- Identifikation von 27 Zielen und 69 entsprechenden Maßnahmen in **fünf verschiedenen Handlungsfeldern**:
 -  Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsbedingungen
 -  Bauliche Rahmenbedingungen
 -  Bewusstseinsbildung und Kommunikation
 -  Gesundheitsmanagement
 -  Rekrutierung, Qualifizierung und Entwicklung

Evaluation des Aktionsplans Inklusion

- Umsetzungsprozess besteht aus vier Schritten:
 - Jährliche **Priorisierung** der Maßnahmen
 - **Steuerung** der Umsetzung
 - Kontinuierliche **Kommunikation**
 - Jährliche **Evaluation**
- Jährliche Evaluation ist **wichtiger Bestandteil** für eine strukturierte und transparente Umsetzung
- Erstellung eines ausführlichen **Evaluationsberichts**, einsehbar für alle Unterstützer:innen und Stakeholder

Evaluation der Maßnahmen aus dem ersten Umsetzungsjahr

Evaluationssystem

- **34 Prio-Maßnahmen** des ersten Umsetzungsjahres wurden evaluiert
- Evaluation durch **Maßnahmenverantwortliche** und **Kernteam** des Aktionsplans Inklusion
- **Fünf Kategorien** definieren den Grad der Umsetzung der Maßnahmen:
 - Nicht begonnen: Beschreibung der Ursache
 - In Arbeit 1: gerade begonnen
 - In Arbeit 2: mitten in der Umsetzung / erste Erfolge
 - In Arbeit 3: fast abgeschlossen
 - Erledigt / kontinuierliche Fortführung: Je nach Maßnahme ist die kontinuierliche Fortführung der Maßnahme das Ziel

Ergebnis im ersten Umsetzungsjahr

Von insgesamt **34 priorisierten Maßnahmen** für das erste Jahr der Umsetzung ...

- sind **10** erledigt oder werden kontinuierlich fortgeführt
- sind **13** in Arbeit 1 oder in Arbeit 2
- wurden **11** nicht begonnen
- Viele Maßnahmen können aufgrund ihres Umfangs nicht nach einem Jahr abgeschlossen werden → diese laufen weiter
- Einige Verzögerungen im Umsetzungsprozess durch COVID-19 und Kurzarbeit

Beispielhafte Umsetzungen aus dem Aktionsplan Inklusion



FAQ-Dokument für Führungskräfte (Maßnahme 1 a, Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsbedingungen): Ein FAQ-Dokument zum Thema inklusiver Arbeitsplatzgestaltung wurde für die Sensibilisierung von Führungskräften erstellt und veröffentlicht. Im nächsten Schritt wird dieses breit kommuniziert und in die Führungskräfte trainings aufgenommen.



Aktion des betrieblichen Vorschlagswesens (Maßnahme 3 a, Bauliche Rahmenbedingungen): Eine Aktion, bei der Mitarbeitende Vorschläge für Barrierefreiheit einreichen können, wurde im Corporate Center (CC) Gütersloh durchgeführt. Eine Anleitung für die Umsetzung der Maßnahme an anderen Standorten wurde erstellt und kommuniziert. Aus der Aktion hat sich zudem eine Arbeitsgruppe im CC gebildet.



Leitfäden (Maßnahme 4 und 6 b, Bewusstseinsbildung und Kommunikation): Zu den Themen barrierefreie Veranstaltungen (analog & digital) und barrierefreie Dokumente wurden Leitfäden erstellt. Diese werden im zweiten Umsetzungsjahr kommuniziert und umgesetzt.



Schulungen für das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) (Maßnahmen 3 a, b, c, Gesundheitsmanagement): Es wurde ein Konzept für die BEM-Schulungen ausgearbeitet. Diese finden regelmäßig und konzernweit statt (bislang 231 Teilnehmende).



Schwerbehindertenvertretungen im Bewerbungsprozess (Maßnahme 1 b, Rekrutierung, Qualifizierung und Entwicklung): Die Informationen in Karriereportalen zur Unterstützung der Schwerbehindertenvertretungen im Bewerbungsprozess wurden optimiert.

Ausblick ins zweite Umsetzungsjahr

31 Maßnahmen aus dem ersten Umsetzungsjahr werden regelmäßig fortgeführt oder im zweiten Jahr umgesetzt

9 Maßnahmen kommen für das zweite Umsetzungsjahr zusätzlich hinzu, z.B.

- Vernetzung der Arbeitskreise Gesundheit zu Inklusion
- Verlinkung von Stellenanzeigen in Jobbörsen für Menschen mit Behinderung
- Inklusiveres Bildmaterial in der Kommunikation

40 Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion werden im zweiten Umsetzungsjahr bearbeitet

Anpassungen in der Umsetzung

- Nachhalten **deutschlandweiter Umsetzung** an allen Bertelsmann-Standorten
- Stärkerer Einbezug von **Schwerbehindertenvertretungen** und **Inklusionsbeauftragten** in der Umsetzung
- **Kontinuierliche Kommunikation und Austausch** mit Unterstützer:innen und Organisation, z.B. durch Webinare

Ansprechpersonen

Wir freuen uns über Ihre Ideen, Fragen und Rückmeldungen zu dem Projekt an:

Nora Müller

Diversity Management

nora.mueller@bertelsmann.de

Tel.: 05241 80 79086



Corporate
Responsibility

Weitere Informationen rund um den Aktionsplan
Inklusion erhalten Sie [hier](#) im BENET

Gabriele McNab

Konzernschwerbehindertenvertretung

gaby.mcnab@bertelsmann.de

Tel.: 07221 5040 4440



SBV

Weitere Informationen rund um das Thema
Inklusion erhalten Sie [hier](#) im BENET